

Hoch klingt das Lied vom Schweizerland

Autor(en): **Hauzenberger, Martin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **86 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-724646>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hoch klingt das Lied vom Schweizerland

Ende Juni findet zum 27. Mal das Eidgenössische Jodlerfest statt. Rund um das Luzerner Seebecken werden Jodeln, Alphornblasen und Fahنشwingen Zehntausende begeistern.

Von Martin Hauzenberger

Für die Schweizer Jodlerinnen und Jodler ist dieses Jahr Weihnachten mitten im Sommer: Vom 26. bis zum 29. Juni ist wieder die Zeit des Eidgenössischen Jodlerfests. Und der diesjährige Austragungsort Luzern bietet etwas ganz Besonderes: Am Freitag und am Samstag planen die Organisatoren «eine einzigartige Musik-, Licht-, Feuer- und Sternenshow». Motto: «Das Seebecken jodelt». Zum Abschluss und als Höhepunkt werden an die 200 000 Aktive und Gäste rund um das Luzerner Seebecken gemeinsam das Jodellied «Beichle-Jutz» des Entlebucher Komponisten Franz Stadelmann singen.

Das Eidgenössische Jodlerfest Luzern hat sich vorgenommen, in diesen vier Tagen Innovation und Tradition zu verbinden. Im vergangenen Jahr wurde der Kompositionswettbewerb «Jodel plus» ausgeschrieben. Jodeln wird dabei mit neuen Begleitinstrumenten zusammengebracht. Der Halbfinal findet am 25. Mai im Kultur- und Kongresszentrum Luzern KKL statt. Drei der Melodien aus diesem Wettbewerb werden dann im Rahmen der erwähnten Abendshows rund um das Seebecken aus den Lautsprechern ertönen, begleitet vom Feuerwerksspektakel.

In einer «Hopp de Bäse! extra»-Sendung des Schweizer Fernsehens direkt vom Jodlerfest werden diese drei Titel am Samstag, 28. Juni, um 18.10 Uhr präsentiert. Das Fernsehpublikum von SF1 und das Radiopublikum der DRS-Musikwelle werden dann die Gelegenheit haben, den Sieger zu erküren.

Die Hauptsache an einem Jodlerfest sind aber natürlich die Wettbewerbsvorträge, zu denen in diesem Jahr über 12 000 aktive Jodlerinnen und Jodler erwartet werden. 1592 Vorträge im Jodeln, Alphornblasen und Fahنشwingen wurden angemeldet – einige von ihnen auch übers Internet, was dieses Jahr zum ersten Mal möglich war.

Auf drei Bühnen im Festgelände werden zudem Volksmusikanten und Blaskapellen aufspielen, und neben dem geplanten Programm



Bild: Bildlupe/Renate Wernli

Aus vollem Herzen und aus voller Kehle werden die Jodlerinnen und Jodler in Luzern ihr grosses Fest feiern.

wird dort Zeit und Raum sein für spontane Auftritte von Jodlerinnen und Jodlern, Alphornspielenden und Fahنشwingern. Auch in den Festbeizen wird bestimmt nicht stumm gefeiert werden.

Zum Auftakt des Fests stehen am Donnerstag die Nachwuchskräfte im Zentrum. Dann steigt nämlich der Final des 13. Schweizerischen Nachwuchsjodler-Wettbewerbs und des 15. Schweizerischen Jungmusikanten-Wettbewerbs. Ganz besonders freuen sich die Organisatoren über die 14 angemeldeten Kinderchöre. Die Zukunft singt.

Inserat

Der erste steckerfertige Bewegungsmelder

Ich bin **TIM** (11x11x11cm)

Tag und Nacht ein treuer Diener.

Sie können mich hinstellen wo

Sie wollen und eine beliebige Leuchte

einstecken, eine Steckdose genügt.

Sie brauchen keinen Lichtschalter.

Ich schalte automatisch ein und wieder aus. Ich helfe auch Strom sparen.

Beratung und Verkauf

E. Ouwkerk

Notkerstrasse 14 9000 St.Gallen

Tel. 071- 245 85 05

Fax 071- 245 28 60

E-Mail evert@ouwerkerk.ch

